

Workshopantrag

an das 96. Landeschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Schüler*innenbeteiligung (dort beschlossen am: 22.05.2026)

Titel: Engagement sichtbar machen für alle ehrenamtlich Tätigen

Antragstext

Das Landeschüler*innenparlament wolle beschließen,

die Landesregierung und das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung werden aufgefordert, die landesrechtlichen Vorgaben so anzupassen, dass ehrenamtliches Engagement von Schüler*innen im Zeugnis zwingend sichtbar gemacht wird.

Konkret fordert das Landeschüler*innenparlament:

1. Eine Änderung der Landesverordnung über andere ergänzende Angaben in Zeugnissen (Zeugnisverordnung - ZVO). Die bestehende „Kann“-Regelung ist in eine verpflichtende Vorgabe („Muss“-Bestimmung) umzuwandeln. Sobald eine/e Schüler/in eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Schulgemeinschaft (z.B. als Klassensprecher*in, im Schüler*innenrat oder im Schulsanitätsdienst) ausübt, muss dieser Vermerk automatisch erfolgen.
2. Die Einführung eines standardisierten, ministeriellen Zertifikats für alle Mitglieder der Kreisschüler*innenvertretungen(KSVen) und Landeschüler*innenvertretungen(LSVen) wird verpflichtend gefordert.

Begründung

erfolgt mündlich